

ZU-01-149-1: Zusammen das Beste geben: Mit Qualifikation, Teilhabe und Einwanderung mehr Fachkräfte gewinnen

Antragsteller*innen Lennard Schlöffel

Antragstext

Von Zeile 149 bis 151:

- es für Unternehmen attraktiver machen mit Unterstützungsprogrammen von beispielsweise [IHKen](#), [Berufskammern](#), [privater Bildungseinrichtungen](#), oder auf [Grundlage des Qualifizierungschancengesetzes](#), auch Menschen mit einem geringeren Bildungsabschluss durch Aus- und Weiterbildung eine berufliche Zukunft bieten.

Begründung

Neben den Kammern und deren Expertise sind es vor allem die Mittel des QCG (Qualifizierungschancengesetz) der Agentur für Arbeit und die privaten Bildungsanbieter, denen eine besondere Aufgabe in der Beschäftigtenqualifizierung erfüllen. Das QCG wurde 2019 eingeführt und damit die Qualifizierung von Beschäftigten überarbeitet und reformiert. Eine Nennung dieser Akteure in unserem Positionspapier stärkt somit die Position und Sichtbarkeit dieser Fördermöglichkeiten.

Unterstützer*innen

Jutta Maybaum (KV Soest), Annette Von dem Bottlenberg (KV Soest), Holger Künemund (KV Soest), Burkhard Kalle (KV Soest), Thomas Reimann (KV Soest), Jürgen Klug (KV Soest), Nabiha Ghanem (KV Soest), Oliver Smith (KV Soest), Hendrik Flöttmann (KV Soest), Andreas Franco (KV Köln), Wilhelm Roer (KV Soest), Sven Schumacher (KV Soest), Norbert Ostermann (KV Warendorf), Michael Aßmann (KV Steinfurt), Marc Kersten (KV Köln), Martina Müller (KV Hochsauerland), Barbara Romanowski (KV Oberberg), Dani Marie Brück (KV Oberberg), Manuel Carrasco Molina (KV Düren), Leon Stank (KV Oberberg)